

Stahlzähne mit Sensor

Mark Morris entwickelt Sensoren zur Überwachung von schwerem Baugerät.

LUSTENAU. Ground Engaging Tools (GET) werden üblicherweise die breiten Stahlzähne an den Schaufeln der schweren Bergbaumaschinen genannt. Diese brechen während der Arbeit im Bergbau oft ab und geraten mit den geförderten Materialien in den Brecher. Wegen herumfliegender Teile entsteht dadurch höchste Gefahr für die Mitarbeiter und es kommt zu teuren Ausfallzeiten und Schäden an den Fördermaschinen. „Wir hatten den Auftrag, die Sicherheit der Arbeiter zu erhöhen und gleichzeitig das Pausieren der Produktion durch beschädigte Brecher zu verhindern“, erklärt Morris die Herausforderung. Das eigens für diese Problematik entwickelte i-GET-System beinhaltet einen kleinen Sensor, welcher in jeden einzelnen Zahn integriert wird. „Bricht ein Stahlzahn ab, wird unmittelbar ein Alarmsignal ausgelöst. Das beschädigte Gerät kann repariert und der abgebrochene Stahlzahn mittels Standortbestimmung, auch Tracking genannt, geortet und entfernt werden“, verdeutlicht Morris die Vorteile. Gerade diese Art von Tracking erlaubt ein breites



Der gebürtige Engländer Mark Morris kam im Jahr 2011 zu Identec Solutions nach Lustenau.

FOTO. WISTO

Einsatzspektrum für die Sensoren von Identec Solutions. Von Containern in Industriehäfen, über die Automobil-

industrie bis zur modernen Medizintechnik. Wird das Tracking mit verschiedenen Sensoren kombiniert, kann nicht nur der Standort bestimmt werden, sondern auch gleichzeitig verschiedenste Messwerte wie Temperatur, Feuchtigkeit oder Druck ermittelt werden. „Beinahe in jedem industriellen Bereich können unsere Endprodukte und Gesamtlösungen komplexe Prozesse automatisieren, vereinfachen und oftmals zusätzlich eine komfortable Arbeitsumgebung für die Mitarbeiter schaffen“, freut sich Morris.

Unternehmen am Standort Lustenau und betreibt Niederlassungen in Deutschland, Norwegen, USA und Australien mit rund 120 Mitarbeitern. Seit 1999 werden berührungslose RFID-Identifikationssysteme für die Öl- & Gas-, Chemie- und Automobilindustrie sowie für den Transportbereich entwickelt. Der von Identec Solutions produzierte GPS-Tag ist der modernste RFID-Sensor auf dem Markt und wird von weltweit führenden Unternehmen verwendet.

Mark Morris wurde 1977 in Southampton geboren und studierte Elektrotechnik und Kommunikationswissenschaften an der Universität von Bath. Nach dem Ende seines Studiums 2002 führte ihn seine erste Arbeitsstelle nach Vorarlberg zu Photon. Auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung wechselte er im Jahr 2011 zu Identec Solutions nach Lustenau. Der Spezialist für Hardware-Design und Mechanik-Integration schätzt dabei vor allem die eigenen Entfaltungsmöglichkeiten in seinem Aufgabenbereich. „Ich wollte schon immer in der Forschung arbeiten und direkten Zugang zu neuesten Technologien haben. Ich will mich nicht mit bisher Erreichtem zufriedengeben, ich will immer noch mehr aus Projekten herausholen“, so Morris.

CHANCENLAND VORARLBERG

KARRIERE IN DER FORSCHUNG

Erfolgreiche ForscherInnen und EntwicklerInnen in Vorarlbergs Unternehmen – präsentiert von



WIRTSCHAFTS STANDORT
VORARLBERG
GESELLSCHAFT

www.wisto.at | 05572 552 52 0

Ambitionierter Nischenplayer

Identec Solutions ist ein international operierendes